



DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Innung des Kraftfahrzeughandwerks • Region Leipzig

Antrag auf Anerkennung zur Durchführung der

*) **Gassystemeinbauprüfung (GSP)**

*) **Gasanlagenprüfung (GAP)**

1. Name und Sitz der/des Antragsteller/s**)

.....
.....
.....

1.1 Sitz von Zweigstelle oder Nebenbetrieb, für die/den der Antrag gestellt wird**)

.....
.....
.....

1.2 Der Betrieb ist mit dem

- Kfz-Techniker-Handwerk
ja *)
nein *)
- Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk
ja *)
nein *)

in die Handwerksrolle bei der Handwerkskammer

.....

eingetragen. Bescheinigung der örtlich zuständigen Handwerkskammer ist beigelegt.

1.3 Das Führungszeugnis der/des**) Antragsteller/s**) bzw. der zur Vertretung berufenen Person/en**) nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage bei der für die Anerkennung zuständigen Stelle liegt vor:

ja *)
nein *)

ist beantragt:

ja *)
nein *)

1.4 Der Auszug aus dem Verkehrszentralregister der/des**) Antragsteller/s**) bzw. der zur Vertretung berufenen Person/en**) liegt vor:

ja *)
nein *)

1.5 Der Antragsteller bestätigt, dass für die mit der Durchführung der GSP oder GAP verantwortlichen Personen und die mit der Durchführung der GAP betrauten Fachkräfte eine ausreichende Haftpflichtversicherung zur Deckung aller im Zusammenhang mit der Prüfung entstehenden Ansprüche besteht, dieses nachweist und erklärt, dass er diese Versicherung aufrechterhalten wird.

Nachweis über Haftpflichtversicherung nach Nummer 2.8 Anlage XVIIa StVZO:
liegt vor:

ja *)
nein *)

*) Zutreffendes ankreuzen

**) Nichtzutreffendes streichen

1.6 Der Antragsteller stellt das Land, in dem er tätig wird, von allen Ansprüchen Dritter wegen Schäden frei, die in Zusammenhang mit der GSP oder GAP von ihm oder den von ihm beauftragten verantwortlichen Personen oder Fachkräften verursacht werden, bestätigt den Abschluss einer entsprechenden Versicherung und erklärt, dass er diese Versicherung aufrechterhalten wird.

Nachweis über Haftpflichtversicherung nach Nummer 2.9 Anlage XVIIa StVZO:
liegt vor:

ja *)
nein *)

2. Verantwortliches Personal

2.1 Namen der für die Durchführung der GSP oder GAP verantwortlichen Personen:

.....
.....
.....

Name, Vorname, Anschrift, Unterschrift

Das Führungszeugnis nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage bei der für die Anerkennung zuständigen Stelle liegt vor:

ja *)
nein *)

ist beantragt:

ja *)
nein *)



DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Innung des Kraftfahrzeughandwerks • Region Leipzig

Der Auszug aus dem Verkehrszentralregister liegt vor:

ja *)

nein *)

.....
.....

Name, Vorname, Anschrift, Unterschrift

Das Führungszeugnis nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage bei der für die Anerkennung zuständigen Stelle liegt vor:

ja *)

nein *)

ist beantragt:

ja *)

nein *)

Der Auszug aus dem Verkehrszentralregister liegt vor:

ja *)

nein *)

2.2 Die verantwortliche/n Person/en haben die nach Nummer 2.4.2 Anlage XVIIa StVZO geforderte Qualifikation. Nachweise sind beigefügt:

Name Qualifikation

Name Qualifikation

Die genannten Personen haben an einer Erst- / Wiederholungsschulung**) nach Nummer 2.5 i.V.m. Nr. 7 Anlage XVIIa StVZO erfolgreich teilgenommen. Bescheinigung/en der Schulungsstätte/n ist/sind beigefügt:

Name, Datum der Erst- /Wiederholungsschulung**)

Name, Datum der Erst- /Wiederholungsschulung**)

2.3 Besteht für den Betrieb bereits eine AU/SP**) Anerkennung?

Ja *)

Kontrollnummer.....

Nein *)

3. Andere zur Durchführung der GAP eingesetzte Fachkräfte

Die für die Durchführung der GAP angestellte/n Fachkraft/kräfte haben die nach Nummer 2.4.1 Anlage XVIIa StVZO geforderte Qualifikation. Nachweise sind beigefügt:

Name Qualifikation

Name Qualifikation

Die Fachkräfte haben an einer Erst- /Wiederholungsschulung nach Nummer 2.5 i.V.m. Nummer 7 Anlage XVIIa StVZO erfolgreich teilgenommen. Bescheinigung/en der Schulungsstätte/n ist/sind beigefügt:

Name, Datum der Erst- /Wiederholungsschulung**)

Name, Datum der Erst- /Wiederholungsschulung**)

4. Vorhandene Voraussetzungen

4.1 Beschaffenheit und Ausstattung

Die Beschaffenheit und Ausstattung der Werkstätten (Hauptbetrieb/Zweigstellenbetrieb), für die der Antrag gestellt wird, entspricht den Vorschriften der Anlage VIII d StVZO:

ja *)

nein *)

Anschrift/en**) der Werkstätte/n**)



DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Innung des Kraftfahrzeughandwerks • Region Leipzig

4.2 Einschlägige Vorschriften

4.2.1 Die für die GSP und GAP einschlägigen Vorschriften der StVZO und die dazu gehörenden Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung liegen vor:

ja *)

nein *)

*) Zutreffendes streichen

**) Nichtzutreffendes streichen

4.2.2 Das Verkehrsblatt – Amtsblatt des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung - oder die fachlich einschlägigen Auszüge, die für die Durchführung der GSP und GAP erforderlich sind, aus dem Verkehrsblatt, wenn sie von Dritten, die sich zur frühzeitigen und vollständigen Lieferung gegenüber den Werkstätten verpflichten, ausgegeben worden sind, liegen vor:

ja *)

nein *)

4.2.3 Technische Daten und Prüfanleitungen der Fahrzeug- oder Gasnachrüstsystemhersteller für die Fahrzeuge, an denen GSP oder GAP durchzuführen sind, liegen vor:

ja *)

nein *)

5. Dokumentation

Die Dokumentation nach Nummer 2.7 Anlage XVIIa StVZO ist erstellt.

ja

nein

Angewendete Dokumentation:

gapplus Software

Sonstiges

.....

6. Beschränkung der Anerkennung

Die Anerkennung soll auf die Durchführung der GAP nicht**) beschränkt werden.

7. Ich/Wir**) verpflichte/n**) mich/uns**), Änderungen, die die Anerkennungs Voraussetzungen betreffen, der Anerkennungsstelle unverzüglich mitzuteilen.

Ort /Datum:.....

.....
Unterschrift/en**) der/des**) Antragsteller/s**)

.....
Stempel



DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE
Innung des Kraftfahrzeughandwerks • Region Leipzig

Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrages

Das Original des Antrages ist bei der zuständigen Kfz-Innung einzureichen.

Zu Ziff. 1

Hier ist die Anschrift des Hauptbetriebes einzutragen.

Zu Ziff. 1.1

Sofern Zweigstellen oder Nebenbetriebe bestehen, für die die Anerkennung zur Durchführung der GSP oder GAP beantragt werden soll, sind diese hier einzutragen. Falls mehr als ein/e Zweigstelle/Nebenbetrieb besteht, ist jeweils ein weiterer gesonderter Antrag zu stellen.

Zu Ziff. 1.2

Hier ist einzutragen, mit welchem Handwerk der Betrieb in die Handwerksrolle eingetragen ist. Darüber hinaus ist der Sitz der Handwerkskammer anzugeben, bei der die Rolleneintragung besteht.

Zu Ziff. 1.3

Für den Antragsteller oder bei juristischen Personen, die nach Gesetz oder Satzung zur Vertretung berufenen Personen (Betriebsinhaber oder z.B. Geschäftsführer), ist ein Führungszeugnis der Belegart „O“ zu beantragen. Sofern das Führungszeugnis (i.d.R. Einwohnermeldeamt/Meldestelle) beantragt wurde, aber noch nicht vorliegt, wird die Anerkennung erst erteilt, wenn die Unterlage der Kfz-Innung zugestellt wurde.

Zu Ziff. 2.1

Namen, Vornamen und Anschriften der für die Durchführung der GSP oder GAP verantwortlichen Personen sind aufzuführen. Auch für die verantwortlichen Personen sind Führungszeugnisse zu beantragen.

Zu Ziff. 2.2

Die verantwortlichen Personen müssen die Voraussetzungen nach Anlage XVIIa Nr. 2.4.2 StVZO erfüllen (i.d.R. Meister oder Geselle des jeweiligen Handwerks). Die entsprechenden Qualifikationen sind anzugeben und Nachweise beizufügen. Darüber hinaus sind die Nachweise über die erfolgreich absolvierten GSP oder GAP-Schulungen beizufügen.

Zu Ziff. 4.1

Es ist zu bestätigen, dass die Beschaffenheit und Ausstattung der Werkstatt (Hauptbetrieb/Zweigstellenbetrieb) den Anforderungen der Anlage VIIIId StVZO entspricht. Falls bei einer Überprüfung durch die anerkennende Kfz-Innung festgestellt wird, dass hier unzutreffende Angaben gemacht wurden, kann die Anerkennung für die entsprechende Werkstatt entzogen bzw. nicht erteilt werden.

Zu Ziff. 4.2

Bezüglich der einschlägigen Vorschriften gelten die Erläuterungen zu 4.1 hier analog.

Zu Ziff. 5

Hier ist anzugeben, ob die Anerkennung auf die Durchführung der GAP eingeschränkt werden soll. In diesem Fall ist das Wort „nicht“ zu streichen.